

Die Mikrobiologische Belastung des Instrumentariums vor der Verpackung

von Elisabeth Grui

In der heutigen Zeit, mit der Problematik der Prionen und der unbehüllten Viren, ist es wichtig, dass auf die Reinigung und Dekontamination der gebrauchten Instrumente grossen Wert gelegt wird. Die Reinigung und Dekontamination sollten mit standardisierten Verfahren durchgeführt werden.

Wichtig ist auch der Umgang mit den Materialien nach dem Reinigungsprozess, bis zur

Verpackung. Was geschieht mit ihnen? Wie rasch geht die Weiterverarbeitung vonstatten? Gibt es Zwischenlagerungen vor der Verarbeitung? Ist das saubere Material getrennt vom schmutzigen, kontaminierten? Wie ist das Hygieneverständnis der Mitarbeiter, die persönliche Hygiene? Wird die Arbeitskleidung von der Schmutz- zur sauberen Seite gewechselt? Werden die Arbeitshygienischen Vorschriften eingehal-

ten? Wird die Händehygiene korrekt durchgeführt?

So gibt es viele Kriterien die beachtet werden müssen, damit die mikrobiologische Belastung des Materials vor der Sterilisation möglichst tief gehalten werden kann.



Sterilverpackungen

steriCLIN®

für die medizinische
Industrie, für Spitäler
und Krankenhäuser

GEISSMANN
gepa
plast **print**

Geissmann Papier AG CH-5695 Dottikon Telefon 056 616 77 67 Telefax 056 616 77 78